

Die Zeit seit dem VIII. Parteitag war für uns Genossen im Jugendverband mit der Aufgabe verbunden, allen Jugendlichen zu helfen, im Geiste von Ernst Thälmann als sozialistische Patrioten und proletarische Internationalisten zu handeln.

Heute können wir sagen: Durch die aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist die Jugend unserer Republik politisch gewachsen, hat sich ihr schöpferisches Verhältnis zur Arbeit und zum Lernen geprägt, sind ihre Ansprüche an Kultur und Kunst gestiegen.

Das neue Jugendgesetz bewährt sich als weitreichendes Dokument sozialistischer Jugendpolitik. Die Früchte des sozialpolitischen Programms unserer Partei kommen auch und besonders der Jugend zugute. Gerade junge Eheleute empfinden es als ein großes Glück, daß das Wohnungsbauprogramm der Partei so zielstrebig verwirklicht wird. Großzügige Maßnahmen für junge Ehen bei der Gewährung von zinslosen Krediten, Erhöhung der monatlichen Lehrlingsentgelte, Verlängerung des Urlaubs für Lehrlinge, wesentliche Verbesserungen des Jugendtourismus und vieles mehr - überall wird sichtbar: Keine junge Generation vor uns konnte unter so günstigen Entwicklungsbedingungen aufwachsen wie nach dem VIII. Parteitag. Die Tatsachen beweisen es, liebe Genossen, es lebt sich auch für die Jugend gut unter den Bedingungen der Diktatur des Proletariats. (Bewegung im Saal, starker Beifall.)

Im Bericht des Zentralkomitees wird der FDJ die Aufgabe gestellt, der Partei zu helfen, standhafte Kämpfer für die Errichtung der kommunistischen Gesellschaft zu erziehen, die im Geiste des Marxismus-Leninismus handeln. Als Genossen im Jugendverband verstehen wir diese Aufgabe als Anspruch an eine höhere Qualität der gesamten Arbeit unserer Freien Deutschen Jugend. Dabei können wir mit viel Optimismus an die Arbeit gehen, denn die guten Leistungen der Jugend im sozialistischen Wettbewerb, ihr fleißiges Lernen, ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft zum Schutze des Sozialismus, ihre aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben, ihr internationalistisches Denken und Handeln beweisen, daß wir nicht nach unerreichen Zielen streben. Dank der erfolgreichen Politik unserer Partei entwickelten sich im praktischen Leben junge Menschen, die sich bereits heute in ihrem Denken und Handeln von kommunistischen Idealen leiten lassen.

Wir sehen unsere Aufgabe vor allem darin, das im Leben Bewährte erfolgreich und kontinuierlich fortzusetzen und alle Jugendlichen am Beispiel der Besten für die Ziele unserer Partei in den Kampf zu führen.

Wir wollen das tun, indem wir noch stärker die Weltanschauung und Moral der Arbeiterklasse unter allen Jugendlichen verbreiten und sie immer